

Presse-Information

In Gedenken an Inge Deutschkron

Die jüdische Autorin, Publizistin, Journalistin und Zeitzeugin Inge Deutschkron, die dank der Hilfe einiger Berlinerinnen und Berliner während des Nationalsozialismus in Berlin untertauchen und somit überleben konnte, ist am 9. März 2022 verstorben, am 23. August wäre sie 100 Jahre alt geworden. Seit 1989 ist das Theaterstück „Ab heute heißt du Sara“, die Dramatisierung ihres autobiographischen Berichts „Ich trug den gelben Stern“, im GRIPS Theater zu sehen gewesen, mit Ausbruch der Corona-Pandemie konnte das Stück seit März 2020 nicht mehr gezeigt werden. Bis dahin hatten knapp 130.000 Zuschauenden Inge Deutschkrons Geschichte allein im GRIPS Theater mitverfolgt.

Nun kommt „Ab heute heißt du Sara“ wieder auf die Bühne, mit einem restaurierten Bühnenbild und nach umfassenden Wiederaufnahmeprobe. Die Premiere der Wiederaufnahme ist am 4. November 2022.

Eine Herzensangelegenheit für GRIPS-Leiter Philipp Harpain, das Stück im Repertoire zu behalten und es in einer sehr guten Fassung wieder auf die große Bühne am Hansaplatz zu bringen, denn „nun kann Inge Deutschkron nicht mehr selbst als Zeitzeugin ihre Geschichte erzählen, umso wichtiger - und auch ganz in ihrem Sinn - ist es, dass wir hier im GRIPS ihre Geschichte für die jetzige und alle folgenden Generationen weitererzählen werden. Denn erst, wenn wir unsere Geschichte kennen, können wir unsere Zukunft gestalten. Damit möchten wir das Gedenken an Inge Deutschkron aufrecht und lebendig erhalten.

Inge Deutschkron hat sich ihr Leben lang für eine bessere Welt eingesetzt, sie hat uns gelehrt, durch ihre eigene Geschichte die Welt mit ihren Augen zu sehen. Sie hat über ihr Erlebtes erzählt und geschrieben, und uns mitgenommen in ihre radikale humanistische Sichtweise auf die Politik und Gesellschaft. Und sie hat als Zeitzeugin mit vielen Kindern und Jugendlichen gesprochen, ihnen zugehört und mit der ihr eigenen humorvollen und liebenswerten Art dazu beigetragen, nicht nur einen Blick auf die Geschichte zu werfen, sondern Visionen für die Zukunft des menschlichen Zusammenlebens zu entwerfen.“

GRIPS Theater gGmbH
Altonaer Straße 22
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-0
Kasse +49 (0)30 - 39 74 74-77
Fax +49 (0)30 - 39 74 74-28
E-Mail info@grips-theater.de

Philipp Harpain
Theaterleitung

Andreas Joppich
Geschäftsführung

Anja Kraus
Öffentlichkeitsarbeit | Presse und
SocialMedia

Mail: anja.kraus@grips-theater.de
Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-16
Mobil +49 (0)151 59 10 15 45

Berlin, 7. Oktober 2022

„Das Erlebnis mit dem (GRIPS) Theater, mit den meist jungen Schauspielern und das Zusammentreffen mit jungen Berlinern, die das Theaterstück AB HEUTE HEISST DU SARA fasziniert aufnahmen, ermutigten mich. Ja, mehr noch, sie gaben mir eine lange nicht gekannte Sicherheit zurück, mich in Berlin, der Stadt, in der ich so viel gelitten hatte, wieder frei bewegen zu können. Die Zusammenarbeit mit Volker Ludwig hat das zuwege gebracht und wurde zur Grundlage einer Freundschaft, für die ich zutiefst dankbar bin.“ **Inge Deutschkron**

„Das Stück des GRIPS Theaters und das Museum Otto Weidt - beide erweisen sich als unglaublich wichtige Hilfen, jungen Leuten die Nazivergangenheit und das Leiden der Opfer nahezubringen. Hier bekommt die Verfolgung konkrete Gestalt und bleibt nicht gespenstische Szene, die eher erschrickt als etwas zu lehren.“ **Inge Deutschkron**

Die Wiederaufnahme wurde ermöglicht durch



GRIPS Theater gGmbH
Altonaer Straße 22
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-0
Kasse +49 (0)30 - 39 74 74-77
Fax +49 (0)30 - 39 74 74-28
E-Mail info@grips-theater.de

Die Presse-Einladungen verschicken wir 10 Tage vor der Premiere, Sie können sich aber auch jetzt schon per Mail (anja.kraus@grips-theater.de) anmelden. Möchten Sie vorab darüber berichten? Ich helfe Ihnen gerne bei der Vermittlung von Interviewpartner*innen, Informationen, Stücktext, Mitschnitt und Musik, Einblicke in die Probenarbeit, etc..

Herzliche Grüße

Anja Kraus

